



Verhaltensregeln und Hygienestandards zur Prävention vor Infektionen mit dem Corona-Virus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der aktuellen Situation ist es uns bei der Durchführung von Seminaren ein besonderes Anliegen, verantwortungsvoll mit der Gesundheit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie unserer Beschäftigten des Bildungszentrums umzugehen.

Die Bildungszentren der IG Metall haben deshalb einheitliche Verhaltensregeln und Hygienestandards eingeführt. Grundlage dieser Standards ist die Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG und der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Dabei werden die Maßnahmen der Länder für die Wiederinbetriebnahme von Schulen, Universitäten und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und auch die von der IG Metall empfohlenen, weitreichenden Handlungsempfehlungen zur „Corona-Prävention im Betrieb“ beachtet.

Alle getroffenen Präventions-Maßnahmen werden zu Beginn unserer Seminare durch die Referentinnen und Referenten erläutert. Wir bitten euch, die unten beschriebenen Maßnahmen zur Kenntnis zu nehmen und nur dann zum Seminar anzureisen, wenn ihr selbst aktiv zur Einhaltung dieser Standards beitragen wollt.

Anderenfalls bitten wir euch, euren Seminarplatz durch eine umgehende Absage anderen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, dass ihr für diese Vorgehensweise Verständnis habt.

Verhaltensregeln bei der Anreise und am Seminarort

Die Teilnehmenden reisen nach Möglichkeit alleine mit dem PKW an. Eine Anreise mit der Bahn ist selbstverständlich weiterhin möglich. Die Anreise ist nur im gesunden und guten Allgemeinzustand anzutreten. Infektionskrankheiten sind vorab zu melden. Am Seminarort gelten folgende Verhaltens- und Hygieneregeln:

- Handkontakte sind zu vermeiden
- regelmäßiges Händewaschen mit Seife (ggf. zusätzliche Händedesinfektion), insbesondere nach Personenkontakten und nach dem Berühren von öffentlich zugänglichen Gegenständen (insb. Türklinken, Tische, Stuhllehnen, Wasserhähne, usw.)
- Vermeiden des (gewohnheitsmäßigen) Berührens von Augen, Mund und Nase
- hygienisches Husten und Niesen in die Armbeuge
- das Abstandhalten zu anderen Personen (mindestens 1,5 - 2 m)
- die ausschließliche Verwendung von Einwegpapiertaschentüchern
- regelmäßiges Lüften der Arbeits- und Seminarräume (z.B. etwa 4-mal täglich für ca. 10 Minuten)



- Vermeiden bzw. Reduzieren größerer Menschenansammlungen
- Nutzung des Personenaufzuges im Bildungszentrum mit nur einer Person
- Das Tragen von Mund - und Nasenschutz ist in den öffentlichen Räumen des Bildungszentrums verpflichtend (Ausnahme: wenn der Sitzplatz im Seminarraum/ Speisesaal eingenommen worden ist, darf der MNS abgesetzt werden)
- Für die Fälle, dass in den Seminarräumen ein Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, ist ein MNS zu tragen
- Der Mund - und Nasenschutz wird vom Bildungszentrum zur Verfügung gestellt
- Die Nutzung der öffentlichen Toiletten im Bildungszentrum ist den Beschäftigten des Bildungszentrum vorbehalten, die Teilnehmenden sind dazu angehalten, die Toiletten auf den Zimmern zu nutzen

Maßnahmen der Bildungszentren und Seminarhotels zur Gewährleistung der Abstands- und Hygienestandards

Die Räumlichkeiten wurden so arrangiert, dass es in jeder auftretenden Situation möglich ist, die gebotenen Hygienemaßnahmen und Abstände zu anderen Personen einzuhalten, u. a. durch:

- Reduzierung der Maximalbelegung an Teilnehmenden
- Verringerung der Tischzahl in Seminar- und AG-Räumen sowie im Speisesaal
- Regulierung eventueller Warteschlangen, sowie der Aufenthaltsbereiche durch Abstandsmarkierungen und Hinweisschilder
- Versetzte Pausenzeiten
- Hygienespender
- Regelmäßiges gründliches Lüften aller Räume, regelmäßiges Desinfizieren der sanitären Anlagen, Anleitungen zur Handhygiene
- Anpassung der Arbeitsabläufe im gastronomischen Bereich (z.B. Kontaktvermeidung beim Eindecken und Abräumen, Schutzkleidung, Selbstbedienung in der Kneipe...)
- Persönliche Zuordnung und anschließende Desinfektion von Arbeitsmaterialien

Aufgrund der sich ständig entwickelnden Situation und sich oft kurzfristig verändernder Rahmenbedingungen und Vorschriften stellen wir die hier formulierten Standards kontinuierlich auf den Prüfstand, um diese im Bedarfsfall zum optimalen Schutz unserer Seminarteilnehmenden und den Beschäftigten in unseren Bildungszentren anzupassen.

Sollten sich wichtige Änderungen ergeben, informieren wir rechtzeitig.



KLAR.
KOMPETENT.
KOLLEGIAL.

BILDUNG
in Berlin